

Der Abschlussbericht umfasst 5-6 Seiten und beinhaltet folgende Gesichtspunkte:

- Firmenstruktur
- Eigene Tätigkeit, nähere Beschreibung
- Eigene Rolle und Berufsfeld
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeiter, Organisationsumfeld
- Fazit, Eindrücke, erfüllte Erwartungen

Für den Studierenden persönlich sollte, unter dem Eindruck der neu gewonnenen praktischen Erfahrungen im Ingenieursalltag, eine wichtige Fragestellung sein; Reflexion hinsichtlich der Schwerpunktbildung im weiteren Studium und der weiteren Berufsplanung

Der Erfahrungsbericht wird zu Zwecken der (selbstkritischen) Aufbereitung durch die Studierenden und zur Information des BPS-Referenten sowie der künftigen Praktikanten verwendet. Er sollte daher keine personenbezogenen Daten enthalten, es sei denn die Betroffenen haben ausdrücklich eingewilligt oder die Daten stammen aus offen zugänglichen Quellen oder wurden zur Veröffentlichung bestimmt. Anonymisierte Informationen sind möglich.

Mitstudierende erlangen lediglich Einblick in den abgefassten Bericht des Praktikanten, nicht in die weiteren Praktikumsunterlagen. Falls die Firma/ der Studierende den Einblick in den Abschlussbericht nicht gewähren möchte, besteht die Möglichkeit auf der zweiten Seite des Berichtes einen Sperrvermerk zu schreiben.

Die Abschlussberichte werden nicht ins interne oder öffentliche Netz eingestellt.

## **BPS-Erfahrungsbericht**

**Name, Vorname** \_\_\_\_\_

**Matr.-Nr.** \_\_\_\_\_

**Praxisfirma, Ort** \_\_\_\_\_

**Praxiszeitraum** \_\_\_\_\_

**Abteilung** \_\_\_\_\_

**Unterabteilung** \_\_\_\_\_

**Betreuer /Tel.-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Haupteinsatzgebiet  
des Praktikanten** \_\_\_\_\_